

Luc 27-1138/2

Ms 2868/295  
1949 8. März

Sehr geehrter Herr Halström,

in Beantwortung Ihres Briefes vom 23.II. teile ich Ihnen mit, dass ich vor kurzen einen ebenfalls am 23.II. datierten Brief vom Francke-Verlag bekam, der den ~~folg~~ folgenden Passus, der Sie interessieren dürfte, enthält: "Heute habe ich noch ein anderes Anliegen: Ein schwedischer Verlag erwidert sich dringend nach den Übersetzungsrechten der "Fauststudien" in dem Band "Goethe und seine Zeit". Soll wir die schwedischen Rechte für diesen Teil allein vergeben? ... Die Entscheidung möchte ich aber ganz Ihnen überlassen." Auf diesen Brief antwortete ich am 27.II. bejahend. Sie dürften inzwischen auch vom Francke-Verlag eine diesbezügliche Antwort bekommen haben. Es steht also der schwedischen Herausgabe meiner "Fauststudien" nichts mehr im Wege und ich bitte Sie daher, mir den hieraufbezüglichen Vertrag zur Unterschrift einzusenden. Ich möchte Sie nur darauf aufmerksam machen, dass im Sinne meines mit dem Francke-Verlag geschlossenen Vertrages der Verlag auf 25 % des Autorhonorars Anspruch erhebt. Der Vertrag enthält zwar keine Bestimmung für den Fall einer Teilübersetzung, aber selbstverständlich muss dieser Punkt auch in diesem Falle berücksichtigt werden.

Hochachtungsvoll

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.